

Anzeiger

für
Niesä, Strebä und deren Umgegend.

Nr 26.

Freitag, den 26. December

1851.

Kirchen Nachrichten von Niesä.

Am Sonntage nach Weihnachten predigt in der Kirche zu Niesä:
Vormittags 8½ Uhr Herr Pastor M. Berther über Psalm 103, 8—18.

Getaufte vom 19. bis 24. December:

Henriette Wilhelmine, Karl Christian Gottlieb Nagel's, Steinhauers und Hausbes. in Poppitz, L.
Beerdigte:

Franz Oswald, Heinrich Franz Steil's, Schlossermstrs. in R., S., 4 W. alt, an den Schwämmchen. —

Kirchliche Nachrichten aus Strebä.

Getaufte vom 18. bis 24. December:

Carl Robert, Joh. Carl Gottlob Burckhardt's, beg. Einw. in Glanzschwiz S. — Robert Hermann, Mstr. Robert Hermann Dielisch's, des Sattlers S. — Anna Emilie, Emilien Henrietten Augusten Hummisch in Großrügeln, L. — Marie Amalie, Carl Christoph Albrecht's, Schuhmachers L. —

Beerdigte:

Frau Joh. Christiane Friederike Mstr. Robert Hermann Dielisch's, des Sattlers Ehefrau, 25 J. 3 M. alt. — Frau Johanne Sophie Meyer, weil. Michael Joseph Meyers, Victualienhändlers in Kleinrügeln, hinterl. Wittwe, 76 J. 19 L. — Agnes Ida, Joh. David Schmidt's, Uhrenhändlers L. 2 J. 9 W. alt. — Anna Marie, Carl Gottfried Grobes, Victualienhändlers L., 1 J. 5 M. 18 L.

Edictalladung.

In Folge angestellter Erörterungen über den Vermögensbestand des abwesenden Weißgerbermeister Carl Eduard Gliemann von Niesä, hat sich dessen Ueberschuldung ergeben und es ist daher auf Antrag des Abwesenheitsvormunds und mit obervormundschaftlicher Genehmigung die Eröffnung formellen Concurses beschlossen, auch in der Person des Herrn Advocat Ackermann in Niesä ein Güter- und Rechtsvertreter bestellt worden.

Alle bekannten und unbekanntem Gläubiger Gliemanns, sowie alle Diejenigen, welche an dessen Vermögen aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden daher hierdurch geladen, bei Strafe des Ausschlusses von gegenwärtigem Concurs und bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

den 29. Januar 1852

als anberaumten Meldungstermin in Person, oder durch zum Abschlusse eines Hauptvergleichs beauftragte Bevollmächtigte an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu bescheinigen, mit dem bestellten Concursvertreter, sowie des Vorzugs halber unter sich rechtlich zu verfahren, binnen 6 Wochen zu beschließen und

den 19. März 1852

der Bekanntmachung eines Ausschließungsbeschlusses, welcher rücksichtlich der Nichterschienenen, Mittags 12 Uhr für publicirt erachtet werden wird, gewärtig zu sein.

Hiernächst werden die Concursgläubiger fernersweit geladen,

den 14. April 1852

an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, gütliche Verhandlung zu pflegen und wo möglich einen Vergleich abzuschließen, wobei Diejenigen, welche nicht, oder nicht gehörig erscheinen, oder über den Vergleich sich nicht, oder nicht deutlich erklären für einwilligend werden geachtet werden, dafern aber ein Allgemeinvergleich nicht zu Stande kommt,